

Bericht

des

schweizerischen Konsuls in New-Orleans (Hrn. Xav. Weissenbach von Bremgarten (Aargau), über die Jahre 1873 und 1874.

(Vom 4. Januar, eingegangen den 23 Januar 1875.)

An den hohen schweiz. Bundesrath.

Tit.!

Die Lage des Handels im Allgemeinen hat sich in dem von mir vertretenen Consular-District während des Jahres 1873 ungunstig gestaltet, und haben diese Verhältnisse im Laufe des letzten Jahres noch mehr zugenommen. Der Grund davon ist, im Verein mit der im Herbst 1873 eingetretenen Geschäfts-Krisis, hauptsächlich auch in den politischen Wirren zu suchen, welche besonders im Staate Louisiana seit 2 Jahren vorherrschend sind, und in der schlechten Verwaltung, welche diese Staaten und besonders Louisiana und die Stadt New-Orleans in eine große Schuldenlast gestürzt hat.

Die Masse des Volkes ist durch ungeheure Steuern bedrückt und in Folge der politischen Lage und Unsicherheit in allen Zuständen ist jedes Vertrauen gewichen.

Staats- und Stadt-Obligationen, Bank-Aktien und überhaupt alle Werthpapiere sind 50 bis 100 und mehr Prozent niedriger, als vor 2 Jahren; in demselben Verhältniß sind Häuser und Grundeigenthum seit einigen Jahren im Werthe gesunken. Im verflossenen Jahre kam es so weit, daß Eigenthum zur Bezahlung der Steuern verkauft wurde, indem die Besitzer den Betrag nicht erschwingen konnten.

Zu diesen Calamitäten kam noch ein schlechter Ertrag der Zucker-Ernte in den letzten Jahren, welche den Haupt-Wohlstand Louisiana's macht. Der größere Theil der Pflanzler wurde in Schulden gestürzt oder gänzlich ruinirt; zum Glück derselben liefert die letzte Ernte einen bessern Ertrag.

Die Saison ist für Zucker wie Baumwolle günstig gewesen und werden die Districte, welche ihr Produkt nach hiesigem Hafen schicken, einen Ueberschuß gegen verflossenes Jahr aufweisen.

Man schätzt die Baumwoll-Ernte des Südens auf etwa $4\frac{1}{4}$ Millionen Ballen und man ist der Meinung, daß die Cultur dieses Artikels mit jedem Jahre zunehmen werde.

Total-Einfuhr in New-Orleans belauft sich im Werth auf \$ 18,285,527
 Total-Ausfuhr „ „ „ „ „ „ „ „ 102,358,618
 für das Jahr 1873; für das verflossene ist noch keine Statistik herausgegeben.

Die Einwanderung über New-Orleans betrug im Jahr 1873 zusammen 6171 Personen, davon 49 Schweizer.

In dieser Beziehung erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen und es zur Kenntniß des Publikums zu bringen, daß Personen, welche in überseeische Länder auswandern wollen, gut thun würden, die betreffenden Konsulate zuerst anzufragen, ob solches auch rathsam sei, indem sie zugleich ihren Beruf und den Zweck ihrer Auswanderung dem Consulate mittheilen.

Es ist schon öfters vorgekommen, daß Personen auf falsche Angaben hin ausgewandert sind und solches nachher bitter bereut haben. Es dürften dann weniger Fälle vorkommen, daß Personen unterstützungsbedürftig werden.

Für jetzt rathe ich nur Solchen nach dem von mir vertretenen Consular-Bezirk auszuwandern, welche sich auf die Landwirtschaft verstehen und nach einem Jahr Probezeit Mittel genug besitzen, um Land zur eigenen Bebauung zu kaufen.



Bericht des schweizerischen Konsuls in New-Orleans (Hrn. Xav. Weissenbach von Bremgarten (Aargau), über die Jahre 1873 und 1874. (Vom 4. Januar, eingegangen den 23 Januar 1875.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.01.1875
Date	
Data	
Seite	126-127
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 497

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.